



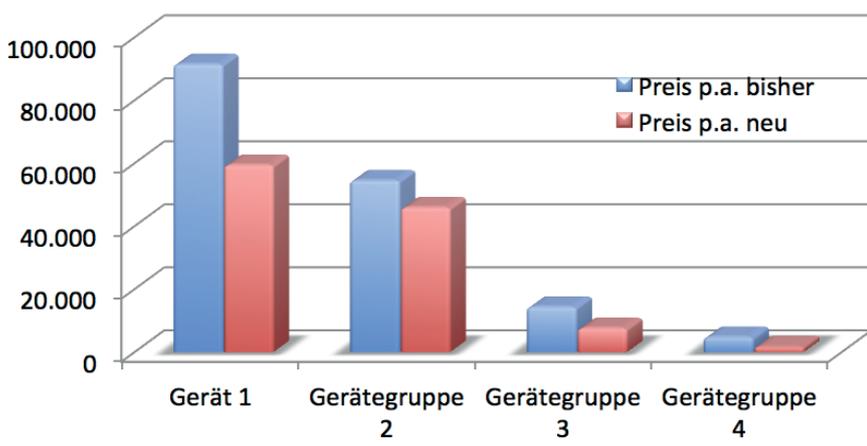
Cord Brüning
Geschäftsführer RDG
Telefon 0170-764 764 5
c.bruening@radiologie-dg.de

Best Practice

Optimierung Instandhaltungskosten

Voraussetzungen In einer radiologischen Praxis mit zwei Standorten wurden sämtliche Wartungsverträge analysiert und dabei festgestellt, dass trotz intensiver Verhandlungen der Praxis die Instandhaltungskosten deutliche Optimierungspotenziale boten. Einige der Verträge befanden sich noch innerhalb einer festen mehrjährigen Laufzeit und standen kurzfristig nicht zur Disposition. Die Wartungskosten betragen insgesamt 630 TEuro p.a..

- Kosten, Risikoprämien
- Nutzerspezifische
- Lieferanten
- Wichtig war die Beachtung von geplanten Außerbetriebnahmen oder Wiederbeschaffungszeiträumen
- Sämtliche Aspekte wurden mit den Radiologen intensiv diskutiert, angepasst und priorisiert.



In der ersten Verhandlungsrunde wurden die in der Grafik dargestellten Kostensenkungen erreicht.

Dabei übernahm die RDG die Vorbereitung, Empfehlung der zukünftigen Leistungsinhalte und Erarbeitung der Vergabe- bzw. Vertragsunterlagen. An den Gesprächen mit den geeigneten Bietern nahmen die Radiologen vereinzelt teil. Zwei der vier Verträge wurden direkt zwischen Praxis und Lieferant geschlossen, weitere in RDG-Rahmenverträge eingebracht. Bei diesen findet die regelmäßige Überprüfung der Konditionen nun automatisch durch die RDG statt. Weiterhin werden neue Erkenntnisse aus Nachfolgeprojekten werden automatisch auf diese Praxis übertragen.

Die nachhaltige Einsparung von rund 50 TEuro p.a. wird in den folgenden Teilprojekten noch erhöht werden.

Optimierungsvorgang Die Vertragsdaten wurden mit unserer herstellerübergreifenden Gerätedatenbank abgeglichen und auf dieser Basis wurden Optimierungsempfehlungen unterbreitet:

- Leistungsinhalte (Betriebsbereitschaft, Einsatzzeiten, Eigenleistungen)